

Systematische Schreibförderung in der Grundschule (Schreib-BiSS)

Ruth Görgen-Rein, Ina Kaplan, Michaela Mörs und Michael Becker-Mrotzek

Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Universität zu Köln

Hintergrund & Ziele des Projekts

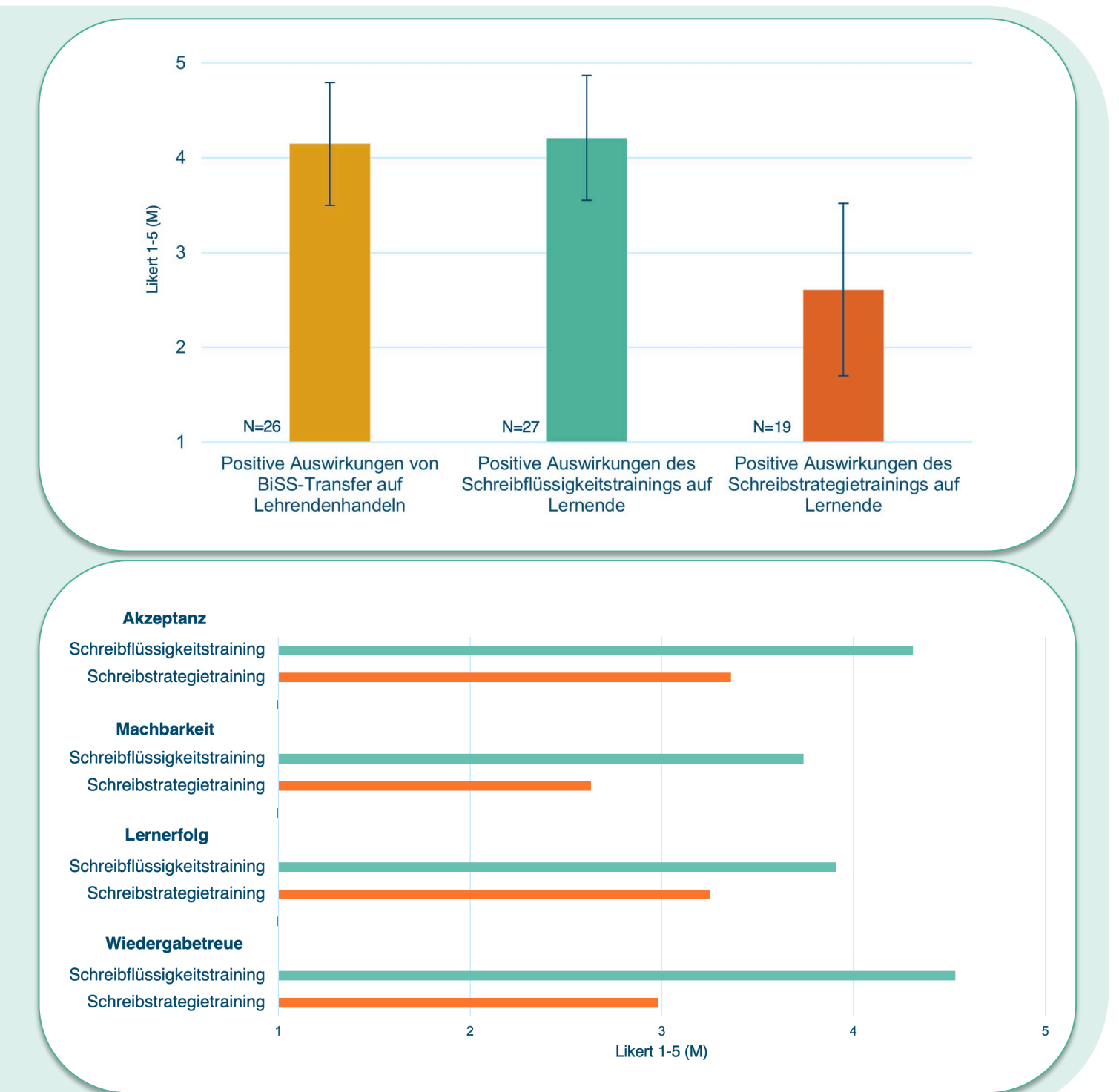
- Bereitstellung einer systematischen Schreibförderung für die dritte/vierte Klasse, bestehend aus einem Schreibflüssigkeitstraining und einem Training zur Anwendung von Schreibstrategien
- Identifizierung von Bedingungen, die den Einsatz und die Verstetigung der Schreibförderung begünstigen
- Evaluation der Auswirkungen des Programms auf die Einstellungen und das Handeln der Lehrkräfte
- Evaluation der Auswirkungen des Programms auf die Schreibkompetenzen der Schülerinnen und Schüler (Wirk- und Schreib-BiSS)

Methodik

- Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mittels eines Blended-Learning-Kurses
- Blended-Learning-Fortbildung von Lehrkräften durch die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Durchführung des Schreibflüssigkeitstrainings (7 Wochen, 21 Einheiten à 15 Minuten) und des Schreibstrategietrainings (7 Wochen, 14 Einheiten à 45 Minuten)
- Befragung der Lehrkräfte (EG: 5 Befragungen, WKG: 3 Befragungen)
- 3 Testungen der Schülerinnen und Schüler (Wirk- und Schreib-BiSS)

Ergebnisse

- Ausgangslage: Lehrkräfte legen Fokus auf Förderung hierarchieniedriger Schreibfertigkeiten
- Positive Wahrnehmung des Blended-Learning-Kurses
- Signifikanter Zuwachs im selbstberichteten schreibbezogenen Wissen bei den Lehrkräften der EG
- Keine Veränderungen im Handeln und im Selbstwirksamkeitsempfinden
- Schreibflüssigkeitstraining: hohe Werte für Akzeptanz, Machbarkeit, Wiedergabetreue und wahrgenommenen Lernerfolg bei Schülerinnen und Schülern
- Schreibstrategietraining: geringere Akzeptanz, Machbarkeit, Wiedergabetreue und wahrgenommener Lernerfolg



Herausforderungen, Erkenntnisse und Empfehlungen:

Forschung in der Praxis

- Umgang mit hohem Dropout
- Koordination über verschiedene Bundesländer hinweg
- Umgang mit nicht-konzepttreuer Umsetzung
- Follow-up sollte zu späterem Zeitpunkt erfolgen

Gestaltung von Fortbildungen bzw. Fördermaßnahmen

- Angebot an Lehrkräfte-Fortbildungen im Bereich *Schreiben* ausweiten
- Best-Practice-Beispiele (Modellieren) erforderlich
- Präsenzveranstaltungen zur Kooperation und Ko-Konstruktion nutzen
- Strategietraining flexibilisieren

Gelingensbedingungen des Transfers und der nachhaltigen Implementation

- Begleitung durch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren während der Durchführung der Schreibförderung
- Enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und fortbildenden Institutionen

Kontakt und weitere Informationen

Michaela Mörs (michaela.moers@mercator.uni-koeln.de)

Ina Kaplan (ina.kaplan@mercator.uni-koeln.de)

